

Beförderungsstelle vs. A13 für alle

Beitrag von „dasHiggs“ vom 25. November 2018 18:07

[Zitat von plattyplus](#)

Wie an anderer Stelle schon einmal gesagt: Meine Abendschüler haben am Ende des Monats als Facharbeiter (ohne Studium) mehr auf dem Konto als ich. Da frage ich mich manchmal schon, was bei uns so abgeht.

Und die haben genau so einen gemütlichen Job wie du am BK? Und genießen auch alle Vorzüge des Beamtentums wie Pension, Lohnfortzahlung im Krankheitsfall etc.?

Wenn ich mich recht erinnere, warst du der gebeutelte in der GKV, womit du netto ca. 500€ weniger in der Tasche hast als der DurchschnittsA13er. Das ist mehr als ärgerlich, ich darf auch deutlich erhöhte Beiträge bei der PKV zahlen aufgrund banaler gesundheitlicher Geschichten in der Vergangenheit, das ändert aber nichts daran, dass ich sehr gut verdiene.

In meinem Freundeskreis geht es den Lehrern durchweg besser als allen anderen Akademikern (die angeblich als dringend benötigte Fachkräfte viel mehr verdienen müssten, tun sie aber nicht, da ist von Hartz4 bis E13 alles dabei. Ein einzelner kann es beim Nettogehalt mit uns Lehrern aufnehmen, der arbeitet auch sicher doppelt so viel wie ein Durchschnittslehrer 😊)

Nochmal, wenn ich auf 50€ (denn von mehr reden wir hier sicher nicht) verzichten müsste, damit ALLE Grundschullehrer mehr verdienen würde, so würde ich es tun.